

**BFT-240 Haustelefon Komfort**

Art.-Nr.: 171.240.x

BVF-210 Video Haustelefon (Standard)

Art.-Nr.: 183.210.x

BVF-240 Video Haustelefon Komfort

Art.-Nr.: 183.240.x

Installationsanleitung**1 Sicherheitshinweise**

Einbau und Montage elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft gemäß den einschlägigen Installationsnormen, Richtlinien, Bestimmungen, Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften des Landes erfolgen.

Bei Nichtbeachten der Anleitung können Schäden am Gerät, Brand oder andere Gefahren entstehen.

2 Informationen für Elektrofachkräfte**2.1 Elektrischer Anschluss****GEFAHR!**

Elektrischer Schlag bei Berühren spannungsführender Teile.

Elektrischer Schlag kann zum Tode führen.

Vor Arbeiten an Gerät oder Last alle zugehörigen Leitungsschutzschalter freischalten. Spannungsführende Teile in der Umgebung abdecken!

Für Arbeiten an Anlagen mit Netzanschluss 230 V Wechselspannung sind die Sicherheitsforderungen nach DIN VDE 0100 zu beachten.

Bei der Installation von i2-BUS-Anlagen sind die allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für Fernmeldeanlagen nach VDE 0800 zu beachten:

- getrennte Führung von Netz- und i2-BUS Leitungen mit einem Mindestabstand von 10 cm.
- Trennsteg zwischen Netz- und i2-BUS Leitungen in gemeinsam genutzten Kabelkanälen.
- Verwendung handelsüblicher Fernmeldeleitungen, z. B. J-Y (St) Y mit 0,8 mm Durchmesser (Tabelle 1).

Leitung zwischen	Länge [m] bei Kupferader Ø [mm]			Anzahl Haustelefone
	J-Y(ST)Y 0,6/2x0,6	J-Y(ST)Y 0,8/2x08	CAT 0,5/2x0,5	
Je Zweig/Einzelstrang von Strangversorgung BSV und Haustelefon / Video Haustelefon (a/b)	200/400	350/700	125/250	16/Zweig
Alle Zweige von Strangversorgung BSV / Buskoppler BKV und allen Teilnehmern in Stern-, Baum- und Reihenstruktur (a/b) in Summe	1000			32/Strang
Kamera / Videoverteiler und Video Haustelefon (V/W)	200 ¹⁾ / - ²⁾	300 ¹⁾ / - ²⁾	200/- ²⁾	8/Zweig
Videonetzteil NGV-860 und Video Haustelefon / Videoverteiler (+/-)	40/80 ³⁾	70/140 ³⁾	25/50 ³⁾	8/Zweig 32/Strang
Türöffner/Beleuchtung und Transformator NTR-812	1 A	30/60	50/100	20/40
	0,5 A	60/120	100/200	40/80
Etagentaster ET und Haustelefon	50			1
Lichttaster LT und Kamera-Türlautsprecher / Türelektronik	50			-
Tastenexpander und Klingeltaster	1,5			-

Tabelle 1

- 1) Bei nicht verseilten, ordnungsgemäß verlegten Leitungen z.B. YR reduzieren sich die Leitungslängen erheblich (ca. auf 15%)
 - 2) Aderndopplung des Videostrangs führt zu Bildstörungen
 - 3) Eine erneute Einspeisung mit gemeinsamen Minuspol im Bereich der Verbraucher, ermöglicht Erweiterung der angegebenen Leitungsstränge.
- i** Wir empfehlen auch bei Audio Haustelefon Anlage die Leitungsverlegung entsprechend einer Video Haustelefon Anlage auszuführen. Eine Umrüstung auf Video Haustelefone ist somit jeder Zeit möglich.

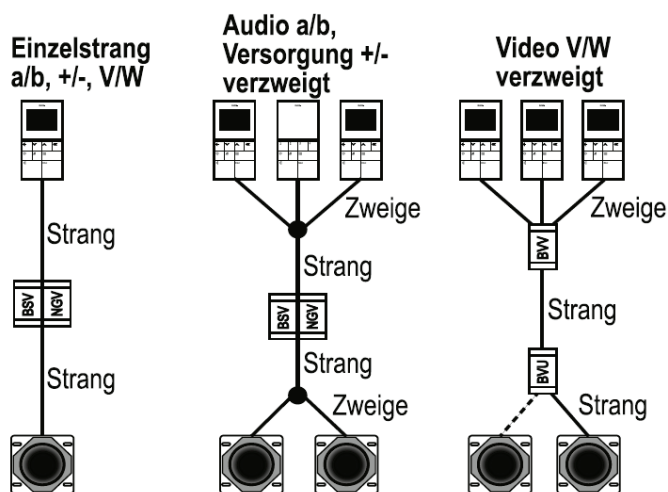


Bild 1: Stränge und Zweige

Haustelefon anschließen (Bild 2 oder 3)**Anschlüsse:****V W** Videostrang**+ -** Videoversorgung**a b** Audiostrang**R R** Etagentaster ET**K K** Interne Relaiskontakte**L** LT Taster am Lichtautomat**T T** Türöffner**Geräte/Elemente**

Videoabschluss Jumper geschlossen



Videoabschluss Jumper offen



Verseiltes Adernpaar



Elektrischer Türöffner

BSV-200 Strangversorgung**NGV-860** Videoversorgung**BLA-100** Elcom Lichtautomat optional**NTR-812** Netztransformator für Türöffner**BTC-200** Kamera/Türlautsprecher**ELA-100** Türelektronik**BTE-116** Tastenexpander

Videoverteiler REG (BVV-203 / BVV-206)



Video-Umschalter (BVU-100)



Einbau Videoverteiler (BVV-223)



Abzweigdose

Das Video Haustelefon ist befestigt, die Leitungen sind abisoliert und eingeführt.

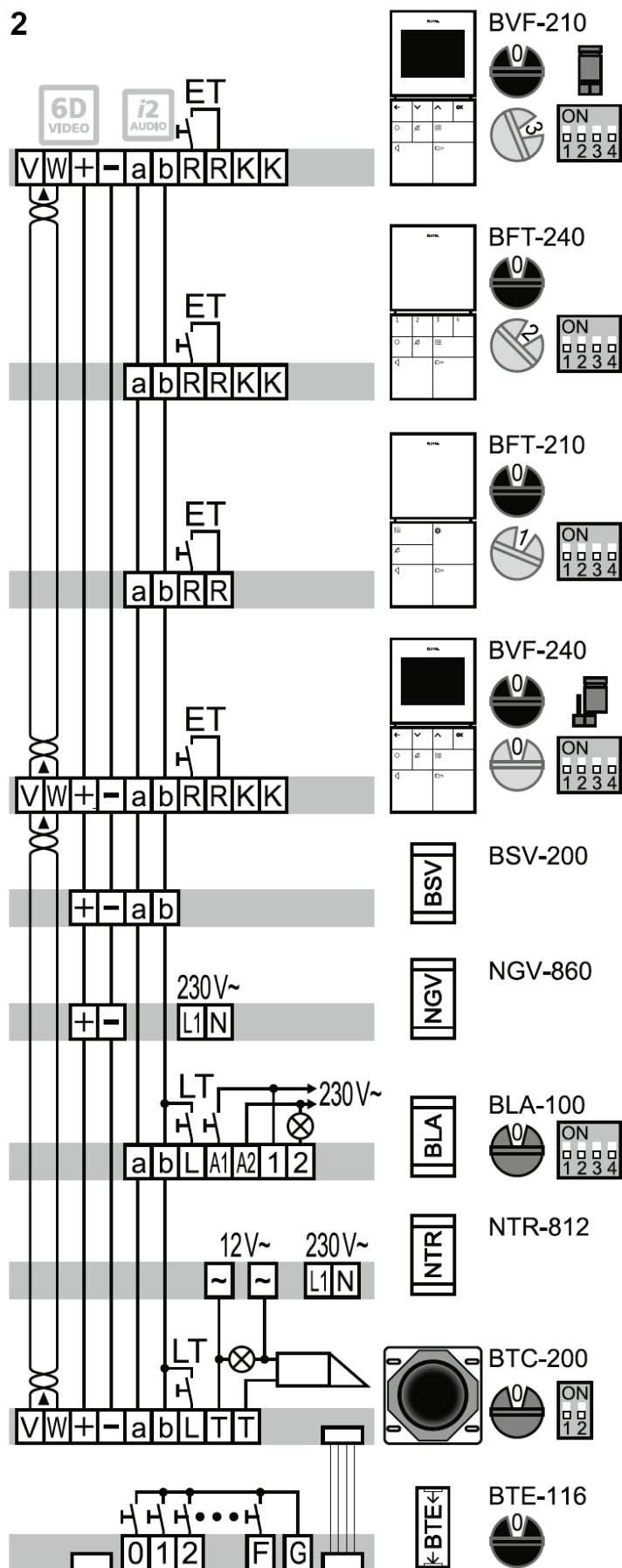


Bild: 2

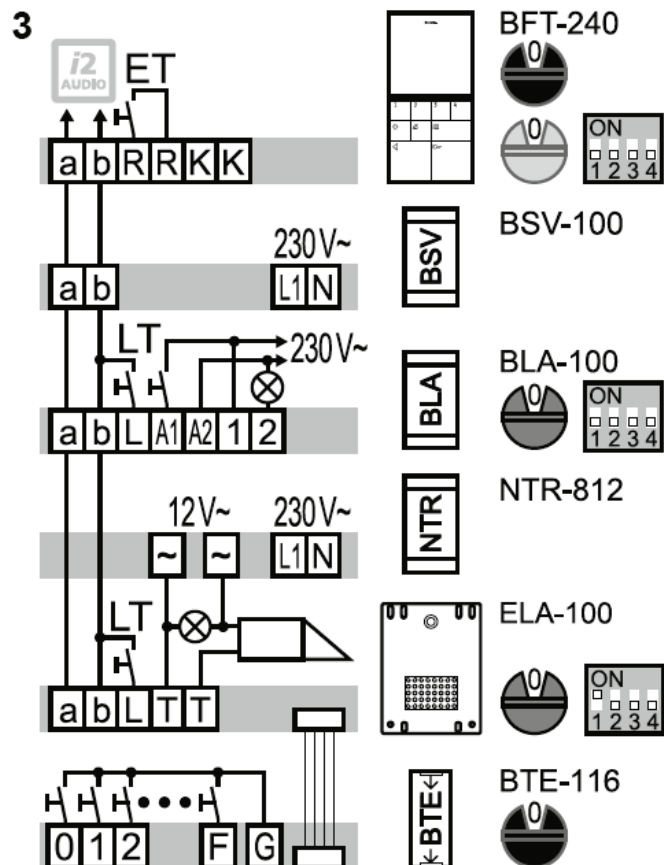


Bild 3

- Haustelefon gemäß Anschlussplan (Bild 2 oder 3) anschließen.

Nur beim Video Haustelefon

- Beim End Video Haustelefon im Strang/Zweig den Videoabschluss Jumper auf geschlossen stecken.

oder:

- Beim Durchgangsgerät im Strang/Zweig den Videoabschluss Jumper auf offen stecken.

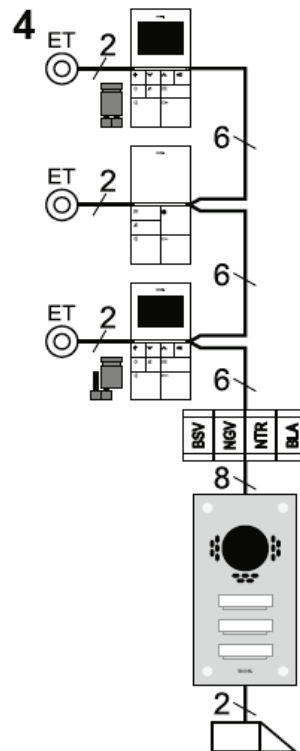


Bild 4

- 1 Bei einer Durchgangsstruktur wird das Videosignal V/W von einem Video Haustelefon zum anderen Video Haustelefon geschleift (Bild 2 und 4).

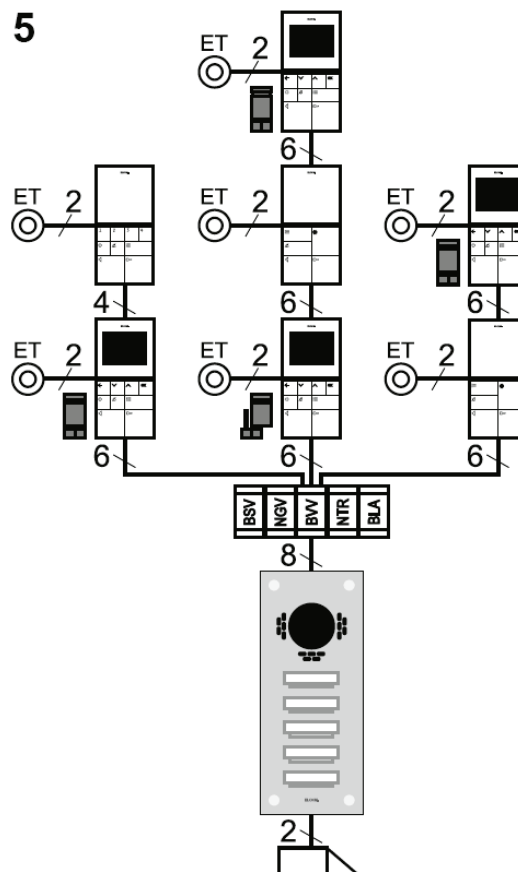


Bild 5

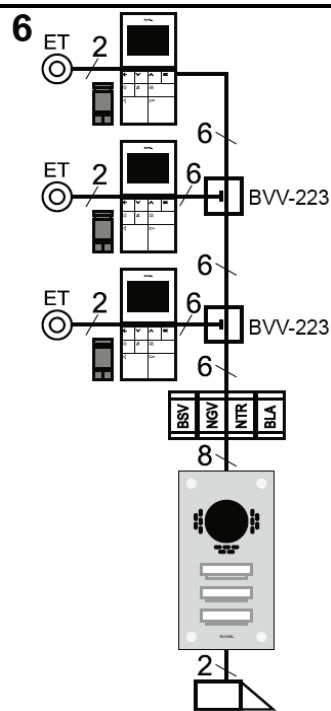


Bild: 6

- i** Bei Stern-, Baumstruktur (Bild 5) oder Stichstrukturen (Bild 6) müssen Videoverteiler verwendet werden.

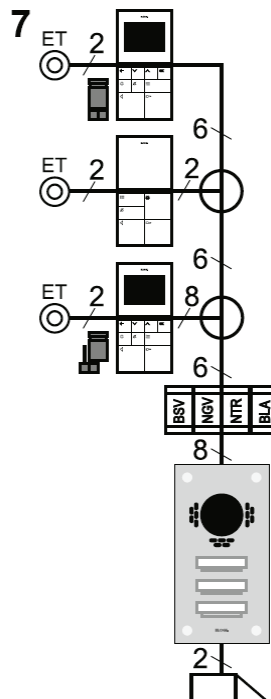


Bild 7

- i** Bei Stichstruktur ohne Videoverteiler (Hin- und Rückadern in einer Leitung) müssen verseilte Leitungen (z.B. J-Y(ST)Y) paarweise verwendet werden (Bild 7).

Die Anzahl der Video und Audio Haustelefone im Strang/Zweig ist abhängig von der Anzahl der Türstationen. Zusätzliche an a/b angeschlossene i2-BUS Komponenten (z.B. Lichtautomat BLA-100) werden wie 2 Haustelefone gewertet.

Video - Maximalausbau								
Video Türstationen (inkl. BVU)	1	2	3	4	5	6	7	8
Haustelefone	32	28	24	20	16	12	8	4

Audio - Maximalausbau										
Türstationen	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Haustelefone	32	30	28	26	24	22	20	18	16	14

- i** Bei parallel adressierten Haustelefonen in einem Strang/Zweig reduziert sich die Leitungslänge a/b auf 50% bei 2 und 33% bei 3 Haustelefonen.
- i** Je Strang/Zweig müssen Adernpaare (YR nebeneinander liegende Adern) verwendet werden.
- i** Einseitiges Erden des Leitungsschirms in der Verteilung erhöht die Störfestigkeit.
- i** Viele und unsaubere Klemmstellen/Leiter erhöhen den Übergangswiderstand und können zu Störungen führen.
- i** Verdrahtung mit mehr Türstationen oder größere Anlagen siehe Systemhandbuch oder im Internet unter www.elcom.de.

Elcom Kommunikation GmbH
 Gottfried-Leibniz Straße 1
 D-74172 Neckarsulm
 Telefon: + 49 (0) 71 32/48 69-0
 Telefax: + 49 (0) 71 32/48 69-200
www.elcom.de